

Botschaft zum Krankensonntag '97

Bischof Norbert hat zum kommenden Sonntag, dem 2. März, dem Krankensonntag, eine Botschaft an die kranken, behinderten, einsamen und alten Menschen gerichtet. Das Leitthema dieser Botschaft, auf die wir noch zurückkommen werden, heisst: «Lass Dich von Christus anschauen, denn er liebt Dich!»

Dekan Eder am Fernsehen

Am Samstag abend, dem 1. März, wird Prior und Dekan Anton Eder am Schweizer Fernsehen «Das Wort zum Sonntag» sprechen. Der Titel seiner Sendung heisst «Pfirri».

Pastoraltheologischer Kurs

Vom Montag, dem 24., bis zum Donnerstag, dem 27. Februar, findet im Bildungshaus St. Jodern der diözesane pastoraltheologische Fortbildungskurs zum Thema «Jesus von Nazareth — der Christus zu unserem Heil» statt. Die Leitung dieses Kurses, zu dem alle Seelsorgerinnen und Seelsorger und kirchlichen Mitarbeiter im Oberwallis eingeladen sind, hat Universitätsprofessor Dr. Hermann-Josef Venetz, Freiburg, inne.

Vortrag der Pro Ecclesia

Am kommenden Sonntag, dem 2. März, wird um 14.15 Uhr im Pfarreizentrum Brig Universitätsprofessor Dr. Louis Carlen einen Vortrag zum Thema halten: «Darf die Kirche Ehen scheiden?» Zu diesem interessanten Thema mit dem allbekanntesten und sehr kompetentesten Referenten ist jedermann herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag- Meditationen in St. Jodern

Jeweils Donnerstag, 20.00 bis 21.00 Uhr, findet in der Kapelle des Hauses St. Jodern eine Meditation statt. Dazu schreiben uns die Verantwortlichen: «Das Bildungshaus St. Jodern sieht sich als diözesanes Haus einer christlichen Spiritualität verpflichtet. Wir wollen ein kirchliches Zentrum sein, in dem sich Menschen nicht nur zur Weiterbildung treffen, sondern auch zu Einkehr und Gebet. In einer Zeit der Ruhe und der Stille wollen wir uns vor Gott stellen und uns von ihm neu beschenken lassen. Zu diesen Meditationen laden wir alle ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig.»

Pater J. Heinzmann: «Alfons von Liguori»

Letztes Jahr feierte die gläubige Welt den 300. Geburtstag des hl. Franz von Liguori, des Gründers des Redemptoristenordens. Aus diesem Anlass hat Pater Josef Heinzmann, Klemensheim Leuk-Stadt, eine 50seitige, die wesentlichen Linien im Leben des Ordensgründers und Kirchenlehrers Franz von Liguori nachzeichnende Broschüre veröffentlicht (Kanisius-Verlag, Postfach

1052, 1701 Freiburg). Pater Heinzmann, der bereits eine grosse, in 2. Auflage vorliegende Biographie des heiligen Alfons geschrieben hat, beschränkt sich in dieser neuesten kleinformigen Darstellung auf jene Aspekte, die den heiligen Alfons noch heute zu einer faszinierenden Persönlichkeit machen.

Adliger, Rechtsanwalt, Dichter und Maler, Bischof und Freund der Armen, Moralthologe und Kirchenlehrer: das alles war er. Auch der Erfolg seiner Bücher ist einzigartig in der Geschichte der Spiritualität und Theologie.» Kennen Sie den heiligen Alfons von Liguori?

Einkehrtag für Witwen

Am kommenden Samstag, dem 1. März, um 10.00 Uhr findet im Bildungshaus St. Jodern ein weiterer Witwentag statt. Dieser Tag, dessen Teilnehmerzahl beschränkt ist, steht unter dem Motto «Du bist der geliebte Mensch». Die Leitung des Tages hat Generalvikar Josef Zimmermann inne. Zu diesem Tag sollte man sich bis kommenden Mittwoch, dem 26. Februar 1997, im Bildungshaus St. Jodern einschreiben. Zum Thema selbst schreibt uns das Haus St. Jodern: «Wir Menschen sind berufen zur Gemeinschaft. Leben in Gemeinschaft ist wohltuend. Zerbricht eine gute Gemeinschaft, werden Einsamkeit und Kummer überwältigend. Dann haben wir nicht einmal mehr die Kraft, gute Worte zu hören und befreiende und belebende Zei-



Morgen Gäste in «Kirche Aktuell» auf Radio Rottu: Sr. Daniela Imesch, Brig/Blatten, und Christa Lehner-Meyer, Visp.

chen wahrzunehmen. An diesem Einkehrtag wollen wir uns das Wort zu Herzen nehmen: «Du bist der geliebte Mensch.»

Diözesane Wallfahrten

Die Dienststelle Wallfahrtswesen des Seelsorgerates schreibt 1997 die folgenden Wallfahrten aus:

- Wallfahrt nach Lourdes vom 8. bis 14. Mai 1997.
- Sommerwallfahrt nach Lourdes vom 14. bis 20. Juli 1997.
- Wallfahrt nach Montserrat — Sevilla — Fatima, 7. bis 14. August.

Das Sekretariat des Jodernheims in Visp gibt alle nötigen Auskünfte über diese Wallfahrten.

Erfolgreiches Karwochenopfer

Das Karwochenopfer des letzten Jahres, das vor allem der Kirche im Heiligen Land zugute kommt, hatte einen Rekorderfolg.

In den Bistümern und in der Abtei St-Maurice wurden Fr. 728 149.04 gesammelt: Das sind gute 37 000 Franken mehr als im Vorjahr.

Radio Rottu:

Kirchliche Sendungen
Radio Rottu bringt morgen Sonntag, den 23. Februar, 20.00 Uhr, zunächst die «Radiovesper». Sie wird gehalten von Pfarrer Rainer Pfammatter, Staldenried/Embd. Auch die-

sen Sonntag hören Sie «Zellschmer no as Gschichggi». «Kirche Aktuell», die anschliessende kirchliche Informationssendung, enthält Nachrichten und das «Kirchliche Sonntagsgespräch», morgen mit Christa Lehner und Sr. Daniela Imesch über das «Theresianum», ein vom Katholischen Frauenbund Oberwallis geführtes, sozial und auch in der Bildungsarbeit sehr wertvolles Haus in Blatten Naters. In der Sendung wird weiter religiöse Musik aus dem Wallis zu hören sein. Die morgendliche, besinnliche «Geischtigi Schpiis» schenkt uns in der kommenden Woche Pfarrer Alfred Müller.

Gottesdiensttexte und Namenstage

In den Gottesdiensten des 2. Fastensonntags werden die folgenden Texte aus der Heiligen Schrift gelesen: Lesung 1: Gen 22,1—2. 9a, 10—13, 15—18. Lesung 2: Röm 8,31b-34; Evangelium: Mk 9,2—10. Die Kirche gedenkt in der kommenden Woche folgender heiligmässiger Menschen: Polykarp und Romana (Sonntag); Mathias und Ida (Montag); Walburga und Adelhelm (Dienstag); Dionysius und Mechtild (Mittwoch); Markward und Nestor (Donnerstag); Roman, Lupizin, Silvana und Oswald (Freitag); Albin und David von Menevia (Samstag); Karl und Agnes (Sonntag).

*
Unsere Leserinnen und Lesern wünschen wir einen guten und schönen Sonntag.

**Kirchlicher
Informationsdienst/ag.**

VB, 22.2.97/3